

Seinem himlischen und göttlichen Ent-
selber in uns erhöhet über alle Macht –
Fürstenthümer – Herrschaften und Gewalt
des Satans, wie sie Namen haben.

Suchet diesen in eurem Herzen, und lauft
Ihm mit gläubiger Begierde und Zuversicht
nach, da ihr zu Kräften kömen, und unsere
und aller unser Mitsreiter Gebet finden
und genießen werdet.

Wollet ihr des Satans im Fleische mäch-
tig werden, so ziehet JESU Natur
an, und lernet von Ihm daß Er sanftmütig
und demütig von Herzen ist. In allen eu-
ren Dingen übet euch in der Demuth, und
laßet euren Geist nicht zu, sich irgendwo
in zu spiegeln, welches vom Satan ist; vor
welchem sich Feuer-Geister sonderlich hüten
müssen, deren Geist immer aufsteigend ist,
voller Hoffarth und Einbildung von ihnen
selber.

Sonderlich wollet euch mit All-
mosen demütig gebähren, und Gottes Gabe
durch eigene Annehmlichkeit nicht beslecken,
welches große Sünde ist. Was euch die
LIEBE JESU in den Brüdern
zuwendet, das sind heilige Opfer Gottes,
welche kein unheiliger Mund essen darf.

Dahero wir stets wünschen, daß euch der
liebe Gott euer Handwerk seegen wolle,
denn geben seeliger als nehmen in der Na-
tur ist. Wer da etwas annimt von andern
muß von der Natur ganz los sein, und sich
seinem Geber wieder geben können, sonst
sind Allmosen unrein, das ist, man machet